

PTV und BGL erweitern Partnerschaft: BGL bindet neues Produkt map&guide base in den eigenen Webauftritt ein

BGL. Frankfurt/M. und PTV. Karlsruhe - Mitglieder des Bundesverbands Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. profitieren ab 8. November von der erweiterten Partnerschaft mit dem Softwarehersteller PTV AG: Über das neu eingerichtete BGL-Portal <http://base.bgl-ev.de> können diese die Routenplanungssoftware map&guide base preiswerter nutzen und damit günstig und effektiv Vorkalkulationen erstellen. Die Software rechnet mit map&guide-Standardkilometern, die in der Verkehrswirtschaft allgemein anerkannt sind. Auf dieser Grundlage entstehen passgenaue Angebote, die Nutzer gewinnen Sicherheit und mehr Kostentransparenz.

Als Basispaket mit einfacher Routenplanung ist map&guide base kostenlos. In den ersten 14 Tagen ist auch die Nutzung des Premium-Paketes inklusive, danach kann das Paket über das Kundencenter innerhalb des BGL-Portals gebucht werden. Die Premiumfunktionalität gibt es ab 14,90 Euro pro Monat. BGL-Mitglieder, die bis zum 31.12.2007 über die Webseite <http://base.bgl-ev.de> buchen, erhalten einen dauerhaften Nachlass von 15 Prozent auf alle Module von map&guide base. Bei Mitgliedern, die ab 01.01.2008 über die Webseite buchen, beträgt der Rabatt 10 Prozent.

Die Routenplanung map&guide base wurde für professionelle Nutzer aus Transport und Vertrieb mit Flotten bis zu zehn Fahrzeugen konzipiert. Da die Software modular aufgebaut ist, wählt der Nutzer aus den Modulen die Funktionen aus, die er benötigt. So entspricht der Routenplaner genau den Anforderungen des Nutzers, der nur bezahlt, was tatsächlich benötigt wird. Zu den Modulen gehören das europaweite Routing inklusive Alternativrouting, der Fahrzeug- und Adressmanager, die Kostenkalkulation, die europaweite Mautberechnung, die Anbindung an Navigationssysteme sowie das neue Modul Fahrzeugortung, das – entsprechende Hardware vorausgesetzt – die Ortung und Darstellung der Fahrzeuge auf der digitalen Karte in map&guide base ermöglicht.

Die hybride Softwarearchitektur kombiniert die Vorteile von Online- mit Desktop-Routenplanern: Auf dem lokalen Rechner wird nach der Registrierung nur die Applikation installiert. Die Datenmengen des aufwändigen Kartenmaterials, der Routing-Engine und der Geocodierung liegen extern auf dem map&guide-Server.